

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WS 2020/21

Description of seminars

Veranstalter*in: Dr. Stephan Görland und Prof. Dr. Sigrid Kannengießer

Lecturer:

Titel (dt.): **Medien, Nachhaltigkeit und Zeit – eine qualitative Perspektive (Kannengießer)**
Medien, Zeit und Nachhaltigkeit – eine quantitative Perspektive (Görland)

Titel (engl.): Media, Sustainability, and Time – a qualitative approach
Media, Time, and Sustainability – a quantitative approach

Beschreibung:

Description:

Nachhaltigkeit und *Zeit* (in Bezug auf Beschleunigung oder Verlangsamung) waren zwei der zentralen Themen im gesellschaftlichen und medialen Diskurs der letzten Dekade, aber beide sind immer noch Randbegriffe der Kommunikations- und Medienwissenschaften. Dabei versprechen Fragen nach einem nachhaltigen Umgang mit der wichtigsten menschlichen Ressource, der „Zeit“, spannende Verknüpfungen mit den Medien- und Kommunikationswissenschaften.

Die M8/9 Seminare „Medien, Nachhaltigkeit und Zeit – eine qualitative Perspektive“ und „Medien, Zeit und Nachhaltigkeit – eine quantitative Perspektive“ finden in Kooperation statt und führen gemeinsam eine Studie durch, in der das Verhältnis von Medien, Nachhaltigkeit und Zeit empirisch untersucht wird. Hierbei wird das eine Seminar in Gruppen qualitative Leitfadeninterviews durchführen (Kannengießer) und das andere Seminar einen gemeinsamen Fragebogen erstellen und auswerten (Görland).

In beiden Seminaren erarbeiten sich die Teilnehmer*innen zunächst theoretische Grundlagen in dem relevanten Forschungsfeld zu Nachhaltigkeit und Zeit und im zweiten Schritt Kenntnisse in relevanten quantitativen und qualitativen Methoden. Im dritten Teil des Seminars führen die Studierenden dann jeweils Ihre qualitativen und quantitativen Studien durch, deren Ergebnisse im finalen Teil abschließend zusammengedacht werden.

Der erste und letzte Termin wird dabei von Teilnehmern beider Seminare gemeinsam besucht, dazwischen arbeiten die beiden Seminare für sich.

Eine Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nicht möglich, die Studierenden müssen sich eine Lehrveranstaltung aussuchen. Zudem wird darauf geachtet, dass die Teilnehmerzahl möglichst gleichmäßig verteilt ist. Die Studierenden sollten Kenntnisse des empirischen Arbeitens (Modul 5 & 6) besitzen.

Literatur:

Literature:

Görland, S. O. (2020). Zeit – der Taktgeber des Lebens. In S. O. Görland, Medien, Zeit und Beschleunigung (S. 21–42). Springer Fachmedien Wiesbaden.

Hoppe, I. & Wolling, J. (2016): Nachhaltigkeitskommunikation. In H. Bonfadelli, B. Fähnrich, C. Lüthje, J. Milde, M. Rhombert & M.S. Schäfer (Hrsg.), Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Ein Handbuch. Wiesbaden: Springer VS, S. 339–354.

Kannengießer, S. (2020): Nachhaltigkeit und das „gute Leben“ – Zur Verantwortung der Kommunikations- und Medienwissenschaft in digitalen Gesellschaften. Publizistik 65(1), S. 7-20.

Neverla, I. (2020): Nachhaltigkeit: Zur Theoretisierung einer politischen Kategorie. Publizistik 65(2), S. 333–339.

Neverla, I. (2010a). Zeit als Schlüsselkategorie der Medienkultur und ihrer Wandlungsprozesse. In A. Hepp, J. Wimmer, & M. Höhn, Medienkultur im Wandel (S. 135–147). UVK.

Pufé, I. (2014). Nachhaltigkeit. Bd. 2. Konstanz: UVK.

Wajcman, J. (2016). Pressed for time: The acceleration of life in digital capitalism. University of Chicago Press.